

Kontakt mit den Studenten für ihn das Lebenselixier katexochen.

Die wenigen in verdichteter Form vortragenen Punkte zeigen, in welch außergewöhnlichem Maße Otto Meyer mit Franken und speziell mit Unterfranken verbunden war und ist. Die Ehrenmitgliedschaften in mehreren historischen Gesellschaften und Vereinen sowie zahlreiche Auszeichnungen zeugen vom Dank einer ganzen

Landschaft einem Manne gegenüber, bei dem sich große Menschlichkeit und außergewöhnliche wissenschaftliche Sachkunde in besonderer Weise verbinden. Unterfranken wäre ärmer, hätte es Otto Meyer nicht. Besser kann man eigentlich seine großen Verdienste um dieses Land nicht beschreiben.

Dr. Peter Kolb, Regierungsdirektor, Peterplatz 9, 8700 Würzburg

## Auszeichnungen

Der Herr Bundespräsident verlieh unserem 1. Bundesvorsitzenden, Regierungspräsident **Dr. Franz Vogt**, "als Dank und Anerkennung für seine Arbeit zum Wohle des Bezirks Unterfranken" das Bundesverdienstkreuz am Bande. Die hohe Auszeichnung wurde dem Geehrten am 7. Juli 1986 durch Innenminister Dr. Karl Hillermeier in München überreicht.

Bundesfreund **Dr. med. Hans Hahn**, Geldersheim (Lkr. Schweinfurt), erhielt im Juli 1986 für seine Verdienste um die Vor- und Frühgeschichtsforschung aus der Hand von Kultusminister Prof. Dr. Hans Maier die ihm vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus verliehene Denkmalschutzmedaille.

Wir gratulieren herzlich!

## Fritz Pommerening zum Fünfundsiebzigsten

Man sieht's unserem Bundesschatzmeister nicht an, daß er noch in diesem Jahr, und zwar am 16. Oktober, sein 75. Lebensjahr vollendet. Seit 1. Januar 1956 ist er Mitglied des Frankenbundes und seit 27 Jahren trägt er unentwegt und unverdrossen die Bürde, die ihm als Verwalter unserer Finanzen auferlegt ist. Ein stilles, nicht nach außen wirkendes Ehrenamt. Die "Ehre" besteht darin, die Rinnsale aus Mitgliedsbeiträgen und die öffentlichen Zuschüsse zu verwalten und sie wieder sinnvoll auszugeben. Dabei schlägt unsere Bundeszeitschrift gewaltig zu Buche und es bedarf schon einer umsichtigen "Haushaltsführung" sowie einer gedeihlichen Zusammenarbeit mit der Bundesleitung, das rechte Maß zu finden und zu halten. Dies trifft auf Fritz Pommerening in vollem Umfange zu. Der 1911 in der ehemals hessen-nassauischen Hauptstadt Kassel geborene Jubilar kam 1939 als Kaufmann nach Würzburg zur Firma Kolben-Seeger & Co. und da ist er

geblieben. Nach vierzigjähriger Betriebszugehörigkeit trat er 1979 als Direktor in den Ruhestand. Neben dem Ehrenamt des Bundesschatzmeisters, das er nach wie vor ausübt und hoffentlich auch weiterhin ausüben wird, wurde Fritz Pommerening noch mit weiteren Ehrenämtern wie Sozialrichter und Vorsitzender des Meisterprüfungsausschusses für das Kfz.-Handwerk und das Kfz.-Elektro-Handwerk bei der Handwerkskammer für Unterfranken bedacht.

Als äußeres Zeichen des Dankes für seine für den Frankenbund geleistete Arbeit wurde ihm am 3. Mai 1964 das Große Goldene Bundesabzeichen verliehen. Das sind Äußerlichkeiten. Mehr noch gilt unser aufrichtig von Herzen kommender Dank für seine korrekte Kassenführung, sein ausgeglichenes freundliches Wesen. Wir wünschen Bundesfreund Pommerening noch eine Reihe von guten Jahren in Gesundheit und Lebensfreude.

P. U.

## Valentin Fürstnhöfer 80 Jahre

Der Graphiker, Heimatpfleger und Rangpionier Valentin Fürstnhöfer, Schwabach, feierte am 18. August seinen 80. Geburtstag. Im Jahre 1932 führte er den alten, historischen Gaunamen *Rangau* für das fruchtbare Hügelland zwischen Nürnberg und Bad Windsheim wieder ein und begründete für diese *neue fränkische Landschaft* eine zahlreiche Gemeinden umfassende Heimat- und Fremdenverkehrswerbung, aus der schließlich der *Gebietsausschuß Rangau-Franken* hervorging. In zahlreichen Lichtbildvorträgen und Tagungsreferaten machte er die Bevölkerung mit den landschaftlichen Schönheiten, kulturellen und baukünstlerischen Besonderheiten der engeren Heimat bekannt, gab mehrere Heimatbücher besinnlicher und heiterer Art heraus, veröffentlichte Aufsätze und Zeichnungen in der Presse und trug somit sehr dazu bei, daß der Landschaftsname *Rangau* sich rasch einbürgerte und volkstümlich wurde. – Für den nunmehr angelaufenen Wiederaufbau der am Ende des Zweiten Weltkrieges zerstörten Cadolzburg hat sich Fürstnhöfer – als gebürtiger Cadolzburger – unermüdlich eingesetzt. Für sein idealistisches Wirken auf verschiede-



Valentin Fürstnhöfer

Foto: Privat

denen Gebieten, vor allem als Heimatpfleger, wurde er mit den Bundesverdienstkreuzen II. und I. Klasse ausgezeichnet.

W. P.

## Fränkisches in Kürze

**Warten auf die Eisenbahnfans.** Mit einem attraktiven Pauschalarrangement (ab 50 Mark) schaltet sich der Verkehrsverein Nürnberg (Postfach 4248, 8500 Nürnberg, Telefon 0911/2336-0) in das DB-Dampflok-Programm '86 ein, das an die Erfolge des Jubiläumsjahres '85 anknüpfen soll. Dabei hat sich die federführende Bundesbahndirektion einige neue Varianten einfallen lassen. So wird es vom 15. Juni bis zum 26. Oktober regelmäßig jeden Sonntag eine Fahrt *Auf Richard Wagners Spuren* von Nürnberg nach Bayreuth mit Verlängerung nach Neuenmarkt-Wirsberg geben, wo gewissermaßen ein direkter Anschluß zum Deutschen Dampflokomotivmuseum im früheren Bahnbetriebswerk besteht. Die Nostalgiefahrt nach Bayreuth und zurück kostet für eine ganze Familie 62 Mark, bis Neuenmarkt-Wirsberg 78 Mark (Einzelreisende 31 oder 39

Mark). Als *Hit für Foto- und Filmfreunde* sind die Rundfahrten durch den Bayerischen Wald, durch Oberfranken und die Oberpfalz sowie die Tälerrundfahrt mit Dampf-, Diesel- und E-Loks nach Amberg, Regensburg, Ingolstadt und zurück nach Nürnberg angelegt. Unterwegs gibt es *Fotohalte und Scheinfahrten*. Eingesetzt werden bei allen Programmen die vier betriebstüchtigen Dampflokomotiven der Baureihen 011100, 23105, 50622 und 86457 mit Wagen der Baujahre 1938/39. Der Verkehrsverein Nürnberg rechnet wieder mit Zehntausenden von Eisenbahnfans, unter denen die Pauschalgäste auch Eintrittskarten für das Verkehrsmuseum, ein Bratwurstessen mit Bier und ein Paket mit Nürnberg-Informationen erhalten. Sonderprospekte sind überdies bei allen Fahrkartenausgaben der Bundesbahn erhältlich.

fr 392